

20. geschäftsbericht



*entdecken sie die qualitäten
der schweizer wirtschaft*

inhalt

<i>Kurzportrait</i>	4
<i>Bericht des Verwaltungsratspräsidenten</i>	5
<i>nebag ag - Strategie</i>	6
<i>Performance</i>	7
<i>Anlagereglement</i>	8
<i>Corporate Governance</i>	10
<i>Vergütungsbericht</i>	16
<i>Bericht der Revisionsstelle über den Vergütungsbericht</i>	17
<i>Kommentare - Strategische Beteiligungen</i>	18
<i>Jahresrechnung nach IFRS</i>	
<i>Bilanz</i>	20
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	21
<i>Veränderung des Eigenkapitals</i>	21
<i>Geldflussrechnung</i>	22
<i>Anhang</i>	23
<i>Jahresrechnung nach OR</i>	
<i>Lagebericht</i>	36
<i>Bilanz</i>	38
<i>Erfolgsrechnung</i>	39
<i>Geldflussrechnung</i>	40
<i>Anhang</i>	41
<i>Antrag über die Gewinnverwendung und Ausschüttung</i>	43
<i>Bericht der Revisionsstelle nach IFRS</i>	44
<i>Bericht der Revisionsstelle nach OR</i>	45

inhalt

Sitz der Gesellschaft

nebag ag

c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

Fax: +41 (0)43 243 07 91

E-Mail: info@nebag.ch

Internet: www.nebag.ch

Gegründet

5. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.2015)

CHF 41'997'995.40

eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien zu CHF 4.60

kotiert vom 2. April 1997 bis 31. Dezember 2005

an der BX Berne eXchange (www.berne-x.com)

und seit 4. November 2005

an der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com)

Höchstkurs 2015: CHF 10.60

Tiefstkurs 2015: CHF 9.40

Steuerkurs 31.12.2015: CHF 9.51

Unternehmenszweck

Die Gesellschaft investiert im Wesentlichen in substanzstarke Schweizer Gesellschaften, deren Stimmrechte vor allem ausserhalb der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Im Weiteren kann die Gesellschaft auch strategische Beteiligungen und/oder Finanzanlagen an Small Caps nehmen, deren Titel an der SIX Swiss Exchange kotiert sind.

Verwaltungsrat

Martin Wipfli (Präsident)

Markus Eberle

Walter Häusermann

Kuno Kennel

Urs Ledermann

Administrative Leitung

Petra Gössi

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Trading Information

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die **nebag ag** erzielte im 2015 in einem insgesamt anspruchsvollen Börsenumfeld ein befriedigendes Geschäftsergebnis und weist ein Gesamtergebnis von CHF 2.54 Mio. aus. Die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt und die Aktionäre werden mit einer Ausschüttung von CHF 0.60 am Gesamtergebnis beteiligt. Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Die Aufhebung des EURO-Mindestkurses am 15. Januar 2015 durch die Schweizerische Nationalbank war im abgelaufenen Geschäftsjahr wohl das prägendste Ereignis. Die diesbezüglichen Auswirkungen erschütterten nicht nur die schweizerischen Finanzmärkte, sondern werden wohl die schweizerische Volkswirtschaft und damit auch die Unternehmenswelt länger beschäftigen als uns lieb ist. Kurz- und mittelfristig müssen wir damit rechnen, dass der Anpassungsdruck zu schmerzhaften Entscheidungen führen wird. Längerfristig wird sich die Aufhebung des EURO-Mindestkurses jedoch positiv auf die Wettbewerbssituation der Schweizer Unternehmen auswirken.

Der Schweizer Kapitalmarkt hat sich in diesem Umfeld volatil verhalten. Insgesamt konnte man im 2015 zwar eine leicht positive Performance erzielen, aber grossmehrheitlich war diese getrieben durch Spezialsituationen. Die ausserbörslich gehandelten Werte haben dieses erratische Umfeld eher passiv verharrend zur Kenntnis genommen, obwohl auch hier Spezialsituationen das Geschehen geprägt haben. Erfreulicherweise kann man feststellen, dass das ausserbörsliche Segment wieder vermehrt die Aufmerksamkeit der Investoren erhält. Dies liegt wohl darin begründet, dass im ausserbörslichen Handel die Volatilitäten geringer und die Bewertungen der Unternehmen für den Investor eher nachvollziehbar sind. Der Investor bewegt sich somit auf einem solideren Fundament und es ist wünschenswert, dass der Regulator die Marktkräfte zumindest in diesem Bereich noch sich selbst überlässt.

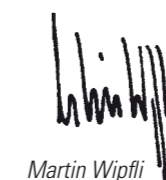
In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich die **nebag ag** befriedigend geschlagen. Das Gesamtergebnis erreichte im Berichtsjahr CHF 2.54 Mio. und liegt damit rund CHF 3 Mio. unter Vorjahr. Dabei konnten zwar die Finanzerträge um rund CHF 0.50 Mio. gesteigert werden, das Ergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten reduzierte sich jedoch massiv. Der übrige Finanzaufwand erhöhte sich aufgrund der vermehrten Handelsaktivitäten um rund 25%.

Die übrigen Aufwendungen konnten trotz erhöhten regulatorischen Aufwendungen relativ stabil gehalten werden.

In den Gesprächen mit unseren Partnern bei den strategischen Beteiligungen stellten wir fest, dass deren strategische und operative Herausforderungen sichtbar zunehmen. Der Verwaltungsrat der **nebag ag** hat sich deshalb im Frühjahr 2016 entschieden das Anlagereglement anzupassen und strebt im Sinne einer aktiven Unterstützung und Interessenwahrnehmung an, in den Verwaltungsräten von strategischen Beteiligungen Einsitz zu nehmen.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, für Sie auch im kommenden Jahr wiederum unterwegs sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrats



bericht des
verwaltungsrats

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag ag** ist eine performance-orientierte Investmentgesellschaft.

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Damit öffnet die **nebag ag** Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten und zu Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich.

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag ag** auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag ag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapital-Komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag ag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der **nebag ag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

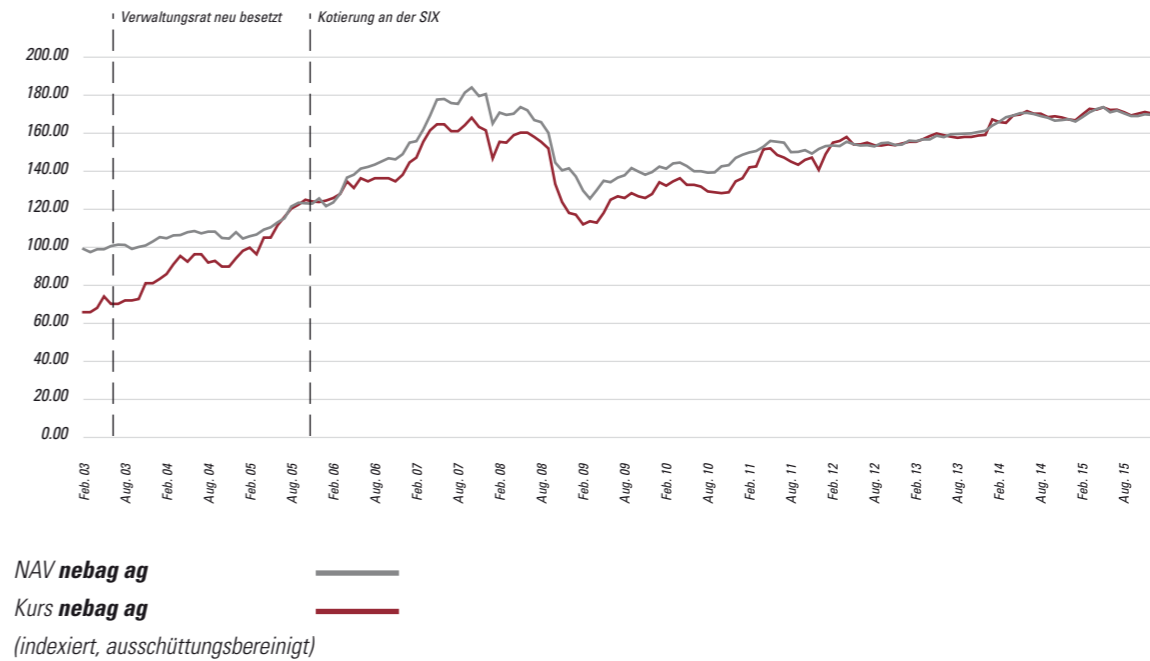
Profunde Research und grosser Erfahrungsschatz

Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag ag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der **nebag ag** zur Verfügung. Neben einer profunden Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

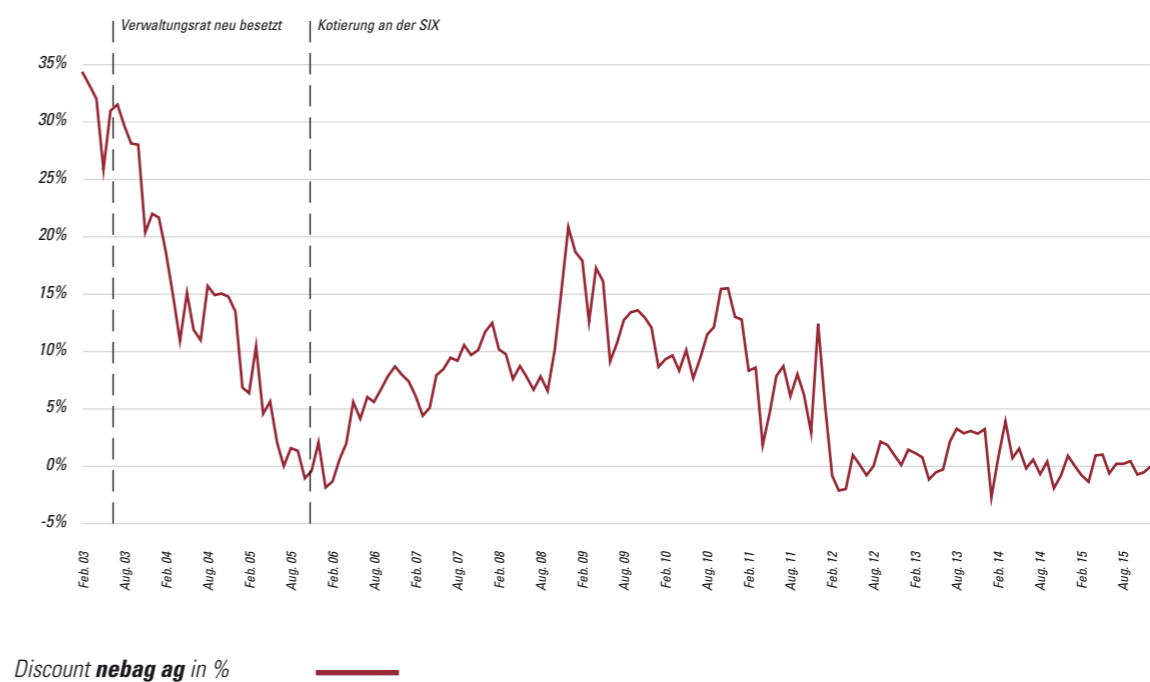
Attraktive Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** verfolgt eine attraktive, aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

entwicklung von kurs und NAV seit 2003



entwicklung des discount



anlagereglement

Allgemeine Angaben

Die **nebag ag** („Gesellschaft“ oder „**nebag ag**“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung investiert.

Die Anlagepolitik der **nebag ag** erlaubt es der Gesellschaft, in folgende Segmente zu investieren:

- in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind;
- in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden;
- in Bonds, zur Bewirtschaftung der eigenen Liquidität.

Im Weiteren offeriert die **nebag ag** auch Fremdkapitalfinanzierungen. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden.

Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln ist gestattet. Diese werden hauptsächlich in der Rechnungswährung gehalten. Zusätzlich kann die **nebag ag** in angemessenem Rahmen zur Bewirtschaftung der Liquidität EUR- und USD-Konti führen.

Anlagestrategie

a) Strategische Beteiligungen

Mit einer substantziellen Beteiligungsnahme und einer intensiven Begleitung prägt die **nebag ag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei. Die **nebag ag** kann Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung nehmen.

b) Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die **nebag ag** in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

c) Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die **nebag ag** unter Ausnützung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 49% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag ag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Anleger haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern.

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag ag** wird an jedem Bankwerktag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswert, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value an.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag ag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag ag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement ist am 1. März 2016 in Kraft getreten. Es ersetzt das Reglement vom 22. November 2013.

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag ag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag ag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag ag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen. Die **nebag ag** ist den Prinzipien einer guten Unternehmensführung verpflichtet.

Die folgenden Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Stand vom 31. Dezember 2015 beziehungsweise auf das Berichtsjahr 2015.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, Investoren eine Anlagemöglichkeit an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Die Anlagepolitik erlaubt es der **nebag ag** in Unternehmungen zu investieren, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind. Im Weiteren kann die **nebag ag** in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, investieren.

Die **nebag ag** kann bis maximal 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Maximal 20% des Verkehrswerts des Anlagevermögens dürfen durch Fremdkapital finanziert werden.

Die von der **nebag ag** gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Eberle Markus, Meilibachweg 22, 8810 Horgen	17.77%
GEKLA AG, Sonnenbergstrasse 13, 6052 Hergiswil	5.91%
Meier-Birkel Brita, Gättenstrasse 7, 8142 Uitikon	5.61%
Ledermann Immobilien AG, Seefeldstrasse 60, 8008 Zürich	5.48%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 34 und 43 verwiesen.

Im Berichtsjahr wurden folgende Offenlegungsmeldungen publiziert:

27. Januar 2015
Ledermann Immobilien AG, Zürich
Erwerb, Überschreitung der 5%-Grenze
500'000 Namenaktien 6.024%

2. Februar 2015
Alsa PK unabhängige Sammelstiftung, Neuhaus SG
Unterschreitung der 3%-Grenze infolge Aktienkapitalerhöhung der **nebag ag**
250'000 Namenaktien 2.738%

13. März 2015
Eberle Markus, Horgen
Veräusserung, Unterschreitung der 20%-Grenze
1'825'044 Namenaktien 19.99%

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag ag** beträgt per 31. Dezember 2015 CHF 41'997'995.40, das voll liberiert und in 9'129'999 Namenaktien mit je CHF 4.60 Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2015 aus 9'129'999 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014

wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 2. Mai 2016) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000.00 zu erhöhen, durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Am 19. Januar 2015 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 eine Erhöhung des Aktienkapitals in Form einer Privatplatzierung um CHF 3'817'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien (10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals minus eine Aktie) mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den Ablauf der Zeichnungsfrist (27. Januar 2015) beschlossen, wobei dieser maximal CHF 9.80 betragen soll.

Per 3. Februar 2015 wurden 829'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.80 wurde am 27. Januar 2015 nach Beendigung der Zeichnungsfrist festgelegt.

Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2015 für das Geschäftsjahr 2014 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Am 8. Mai 2015 beschloss die Generalversammlung, das genehmigte Aktienkapital auf den maximal zulässigen Betrag aufzustocken. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 8. Mai 2017) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 20'998'995.40 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Die Bestimmungen betreffend die Vornahme der Kapitalerhöhung wurden analog dem Vorjahr übernommen.

2.3. Kapitalveränderungen der letzten zehn Jahre

April 2006:

Kapitalherabsetzung von CHF 56'793'750 auf CHF 53'386'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 10.00 auf CHF 9.40 pro Aktie.

April 2007:

Kapitalherabsetzung von CHF 53'386'125 auf CHF 47'706'750 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 9.40 auf CHF 8.40 pro Aktie.

April 2008:

Kapitalherabsetzung von CHF 47'706'750 auf CHF 39'755'625 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 8.40 auf CHF 7.00 pro Aktie.

April 2009:

Kapitalherabsetzung von CHF 39'755'625 auf CHF 31'804'500 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 7.00 auf CHF 5.60 pro Aktie.

April 2010:

Kapitalherabsetzung von CHF 31'804'500 auf CHF 26'125'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 5.60 auf CHF 4.60 pro Aktie.

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96.

Februar 2015:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 38'180'000 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.80.

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Generalversammlung kann jederzeit die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt beschliessen; es können auch Inhaberaktien und Namenaktien nebeneinander ausgegeben werden. Im Weiteren kann die Gesellschaft in einer bestimmten Form ausgegebene Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in eine Form umwandeln und hierzu Aktionäre, Nutzniesser oder Pfandgläubiger auffordern, zur Umwandlung vorgesehene Urkunden bei der Gesellschaft oder bei einer durch die Gesellschaft bestimmten Stelle einzuliefern.

Die Namenaktien der **nebag ag** sind nicht verbrieft, sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag ag** jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Sie kann als Bucheffekten ausgestaltete Namenaktien aus dem entsprechenden Verwahrsystem zurück ziehen.

2.5. Genussscheine

Die **nebag ag** verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Die Generalversammlung wählte am 8. Mai 2015 Urs Ledermann in den Verwaltungsrat ("VR") der **nebag ag**, der sich somit neu aus fünf Mitgliedern zusammensetzt. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag ag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass dieser vollständig aus exekutiven Mitgliedern besteht. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater

tätig. Nachher leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist Verwaltungsratspräsident der Elma Electronic AG, Wetzikon, sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Metall Zug AG, Zug, und der Zug Estates Holding AG, Zug. Im Weiteren ist er im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Gesellschaften tätig.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der ZO-Invest AG, Zug. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic.rer.pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Seit 2006 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Typon Holding AG, Krauchthal. Zudem ist er als Verwaltungsrat im kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und in verschiedenen kleineren, nicht kotierten Unternehmen tätig.

Kuno Kennel, Mitglied, Jahrgang 1969, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2013, ist seit Erlangen der Maturität 1989 im Finanzwesen und in der Vermögensverwaltung tätig. 1996 schloss er das Studium als eidgenössisch diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensverwalter (AZEK) ab. Zuletzt war er CEO der Bank Barclays Capital Schweiz, bevor er 2012 zum Bankpräsident der Schwyzer Kantonalbank gewählt wurde. Er ist im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Unternehmen tätig.

Urs Ledermann, Mitglied, Jahrgang 1955, ist seit 1979 Inhaber der Ledermann Immobilien AG und deren Vorgängergesellschaften und amtiert auch als deren Verwaltungsratspräsident. Von 2003 bis 2008 war er im Verwaltungsrat der Mobimo Holding AG, von 2008 bis 2013 amtierte er als deren Verwaltungsratspräsident. Im Weiteren ist er in verschiedenen Verwaltungsräten von nicht kotierten Unternehmen tätig.

3.2. Administrative Leitung

Petra Gössi, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Juristin und schloss ihre Studien an der Universität Bern ab. Sie ist seit dem 1. Januar 2008 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der **nebag ag** seit 1. Dezember 2008.

3.3. Wahl und Amtszeit

Mit den Anpassungen der Statuten an die VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften) bestimmte die Generalversammlung vom 2. Mai 2014 in Art. 16 der Statuten, dass die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder ein Jahr beträgt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar.

Anlässlich der Generalversammlung 2016 stellen sich alle fünf Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Zudem schlägt der Verwaltungsrat vor, Martin Wipfli wie im Vorjahr als Verwaltungsratspräsident zu wählen.

Name	Amtsdauer
Martin Wipfli (Präsident)	1 Jahr
Markus Eberle	1 Jahr
Walter Häusermann	1 Jahr
Kuno Kennel	1 Jahr
Urs Ledermann	1 Jahr

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrates und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Petra Gössi zuständig.

3.4.2. Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung jährlich einzeln gewählt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Bei nicht vollständiger Besetzung des Vergütungsausschusses ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder aus dem Kreis des Verwaltungsrates. Im Übrigen konstituiert sich der Vergütungsausschuss selbst.

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung von dessen Aufgaben im Bereich der Vergütungen. Der Verwaltungsrat kann dem Vergütungsausschuss einzelne Aufgaben im Bereich Vergütung zuweisen, wobei der Ausschuss in der Regel über ein Vorschlags- und Antragsrecht verfügt. Der Verwaltungsrat kann dem Ausschuss auch zusätzliche, andere Aufgaben zuweisen.

3.4.3. Weitere Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag ag** hat im Berichtsjahr insbesondere aus Gründen der schlanken und klar geordneten Unternehmensstruktur sowie dem aktiven Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft auf die Bildung weiterer Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

3.4.4. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2015 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr: vier) regulär angesetzten Sitzungen. Viermal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Dezember 2008 ist bei der Baryon AG Petra Gössi mit der administrativen Leitung der **nebag ag** betraut.

4. Geschäftsleitung und Interessenbindungen

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberater der **nebag ag** tätig ist und welche seit 18. April 2007 die Administration der **nebag ag** erledigt.

4.1. Managementvertrag mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend administrative Führung der **nebag ag** abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2015 insgesamt CHF 225'573 erhalten. Im Weiteren wurde der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 1'885 bezahlt.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2015 Honorare und Spesen (exkl. MWST) in der Höhe von total CHF 298'206 ausbezahlt. Dem Präsidenten Martin Wipfli wurden total CHF 100'000 (CHF 90'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen), dem Vizepräsidenten Markus Eberle inklusive den gesetzlich vorgesehenen Sozialversicherungsbeiträgen total CHF 65'984 (CHF 55'984 Lohn und CHF 10'000 Pauschalspesen) und den weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates je CHF 50'000 (CHF 40'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen) vergütet. Da Urs Ledermann anlässlich der Generalversammlung 2015 neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde, erhielt er die Jahresentschädigung pro rata (CHF 25'778 Honorar und CHF 6'444 Pauschalspesen).

Im Weiteren wurden die Dienstleistungen der Baryon AG mit total CHF 227'458 entschädigt. Nähere Details finden sich vorläufig unter Ziff. 4.1 (Managementvertrag mit der Baryon AG).

Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2015 insgesamt 2'237'570 (24.51%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 1'966'283 Aktien oder 23.68%).

Seit der Generalversammlung 2015 beschliesst die Generalversammlung über den Vergütungsbericht, welcher die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung regelt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag ag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die 20. ordentliche Generalversammlung findet am 13. Mai 2016, 10h, im Kursaal in Bern statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 15. April 2016 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Generalversammlung 2015 hob auf Antrag des Verwaltungsrates die statutarische Bestimmung über die Erhöhung des Grenzwerts zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes

auf und strich Art. 4a aus den Statuten. Damit liegt der Wert, bei dem ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft verpflichtet ist, ein öffentliches Kaufangebot zu machen, beim in Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) gesetzlich vorgesehenen Wert von 33 1/3 Prozent der Stimmrechte.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bern, ist seit 2001 Revisionsstelle. Für das Geschäftsjahr 2015 zeichnet sich Beat Rüfenacht als leitender Revisor verantwortlich.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellte der **nebag ag** für das Geschäftsjahr 2015 CHF 36'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung. Für übrige Dienstleistungen bezahlte die **nebag ag** der Revisionsstelle CHF 7'677.

8.3. Informationselemente der externen Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Petra Gössi im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates erwirkt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt den Aktionären auf Verlangen geprüfte Jahresberichte und ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert.

Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41(0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

vergütungsbericht

für das Geschäftsjahr 2015

Die **nebag ag** mit Sitz in Zürich („Gesellschaft“) hat die folgenden Vergütungen ausgerichtet:

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Die fünf Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft erhielten für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt Vergütungen in der Höhe von CHF 525'664, bestehend aus fixen Honoraren, pauschalen Spesenentschädigungen (CHF 10'000 je Mitglied), Vergütungen für zusätzliche Arbeiten und, soweit anwendbar, den Arbeitgeberbeiträgen an die gesetzlichen Sozialversicherungen. Im Einzelnen erhielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Vergütungen:

	Betrag CHF	2015	2014
Wipfli Martin, Präsident		327'458	312'980
davon Verwaltungsrats Honorar an Martin Wipfli		[100'000]	[100'000]
davon Vergütung für zusätzliche Arbeiten*		[227'458]	[212'980]
Eberle Markus, Vizepräsident		65'984	65'031
Kennel Kuno, Mitglied		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		50'000	50'000
Ledermann Urs, Mitglied		32'222	-
Total		525'664	478'011

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen. Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2015 und 2014 dementsprechend keine Vergütungen an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

Darlehen und Kredite

Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2015 und 2014 keine Darlehen oder Kredite an Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

* Der Betrag entspricht der Vergütung an die Baryon AG für administrative Arbeiten (als Pauschale: CHF 5'000 je Monat) und zusätzliche Beratungsdienstleistungen (CHF 260 im Stundensatz). Martin Wipfli ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG.

revisionsbericht über den vergütungsbericht



Tel. 031 327 17 17 BDO AG
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5
www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Wir haben den Vergütungsbericht vom 6. April 2016 der nebag ag (Geschäftsbericht S. 16) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der nebag ag für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Bern, 6. April 2016

BDO AG

Beat Rüfenacht
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Thomas Bigler
Zugelassener Revisionsexperte

bericht der
revisionsstelle

strategische beteiligungen

Biella-Neher Holding AG

Die heutige Biella Group ist aus der im Jahr 1900 gegründeten Schreibbücher- und Papierwarenfabrik AG in Biel hervorgegangen. 1974 fusionierten die Biella und die Neher AG Bern zur Biella-Neher AG, woraus im Jahr 2008 in Folge der Umsetzung der Holdingstruktur die Biella-Neher Holding AG entstand. Die **nebag ag** pflegt als eine der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Die Biella Group gehört zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Zur Unternehmensgruppe gehören die Marken "Biella" in der Schweiz, "Donau" in Österreich und "Falken" in Deutschland. Im Berichtsjahr hat sich die Gesellschaft neben einer weiteren Optimierung des Stammgeschäftes und einem Effizienzsteigerungsprogramm intensiv damit beschäftigt, neue Geschäftsfelder im Zusammenhang mit der Digitalisierung zu erarbeiten. Im Rahmen der Vision "Biella 2.0" wurde im November 2015 mit der Biella SimplyFind AG eine neue Geschäftseinheit unter dem Biella-Dach gegründet. Die Aktien der Biella-Neher Holding AG wurden bis am 27. November 2015 an der BX Berne eXchange und werden seither neu über die OTC-X-Plattform der Berner Kantonalbank gehandelt.

Kapitalstruktur
Valor: 151.948
Anzahl Aktien: 8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital: CHF 3'320'000
Beteiligung **nebag ag**: 1'219 Namenaktien (14.69%)

Typon Holding AG in Liquidation

Die Typon Holding AG wurde mit Beschluss der Generalversammlung vom 12. November 2015 aufgelöst und befindet sich seither in Liquidation. Nach der Einstellung des grafischen Filmgeschäfts und des Geschäfts mit Fotostationen in der Schweiz im Jahr 2008 wurden im Jahr 2013 die Röntgen-Vertriebsgesellschaften zusammen mit dem Röntgenfilm-Geschäft durch ein Management Buy-Out verkauft. Danach verwaltete die Typon Holding AG die verbleibenden Immobilien mit dem Ziel, diese vorteilhaft zu verkaufen und die verbleibenden Mittel an die Aktionäre auszuschütten. Im Berichtsjahr konnte je ein Käufer für die Liegenschaft in Burgdorf und für die Liegenschaft in Krauchthal gefunden werden. In diesem Rahmen wurden die Aktien der Typon Immobilien AG und der Typon Service AG veräussert. Als Beteiligungsgesellschaft hat die Typon Holding AG die Erlöse aus solchen Veräusserungen entweder in andere

Beteiligungsrechte zu investieren oder die Auflösung zu beschliessen. In der Folge beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 2015, die Liquidation der Gesellschaft einzuleiten. Die Liquidation kann voraussichtlich im 2016 abgeschlossen und der Liquidationserlös an die Aktionäre verteilt werden.

Kapitalstruktur
Valor: 257.005
Anzahl Aktien: 9'000 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 900'000
Beteiligung **nebag ag**: 2'521 Namenaktien (28.01%)

Plaston Holding AG Widnau

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmen-Gruppe stellt Kunststoff-Verpackungssysteme für die Elektrowerkzeugindustrie her. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen hochwertige Luftbefeuchter und -reiniger. Nachdem der Hauptfokus der Investitionen auf die Produktion in China gerichtet war, wurde hauptsächlich in den Standort Widnau investiert, was den Standort Schweiz nachhaltig stärkte. Die Krise in Osteuropa und veränderte Rahmenbedingungen in China belasteten im Berichtsjahr das Geschäft mit Luftbehandlungsgeräten. Die Plaston arbeitete intensiv an einem neuen Marktauftritt, um neue Kunden noch besser ansprechen zu können.

Kapitalstruktur
Valor: 1.245.763
Anzahl Aktien: 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital: CHF 250'000
Beteiligung **nebag ag**: 1'000 Namenaktien (10.00%)

Thurella AG

Die Thurella AG entstand 2002 aus der Umwandlung der genossenschaftlich organisierten Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Nach einer verlustreichen Phase im 2009 wurden erhebliche Restrukturierungsmaßnahmen notwendig, welche Ende 2009 mit einer Aktienkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsangebot an die bisherigen Aktionäre und an die Obligationäre begann und welche die Vereinfachung der rechtlichen Strukturen der Gruppe umfasste. Die **nebag ag** trat als massgeblicher Partner bei der Umsetzung der Aktienkapitalerhöhung auf und hat so zu einem Gelingen der Umstrukturierung beigetragen. Heute ist die Thurella AG ausschliesslich im biologischen Gemüse-, Frucht- und Mischsaft-Markt tätig. Biotta konnte mit den einzigartigen Veggies als Gemüse-Fruchtsmoothies weiter Marktanteile und neue Konsumentengruppen gewinnen. Dem Preisdruck und Einkaufstourismus wird mit einer stärkeren

Innovationskraft und einem noch aktiveren Distributionsausbau entgegnet. Die Gesa Gemüsesaft GmbH schloss den Ausbau der Tankkapazitäten für Direktsäfte auf 9.7 Mio. Liter mit dem Transfer der Tanks aus der geschlossenen Mosterei in Egnach ab. Die Aktien der Thurella AG werden an der OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt.

Kapitalstruktur
Valor: 1.474.512
Anzahl Aktien: 407'356 Namenaktien zu nominal CHF 50
Aktienkapital: CHF 20'367'800
Beteiligung **nebag ag**: 120'006 Namenaktien (29.46%)

Rapid Holding AG

Nach dem Verkauf der Gebäudegruppe Zypressenhof und der Auflösung des Immobilienbereiches war die 1926 gegründete und seit 1947 in Dietikon angesiedelte Unternehmensgruppe im Berichtsjahr in den Geschäftsbereichen Land- und Kommunaltechnik sowie Engineering tätig. Die Rapid Technic AG entwickelte sich in ihrem Kerngeschäft, der Sparte Einachsgeräte, erneut positiv. Das Umfeld für die Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge blieb hingegen anhaltend schwierig. Die zurückhaltende Investitionspolitik der Kommunen hat zu einem Rückgang der immatrikulierten Kompakttraktoren geführt. Der Geschäftsbereich Engineering konzentrierte sich auf qualitatives und profitables Wachstum, was zu einer Straffung der Fertigung und der Fokussierung auf die Schlüsseltechnologien Rührreibschweissen und Zerspanen führen wird. Die Aktie der Rapid Holding AG wechselte per 1. Dezember 2014 vom Handel an der Berner Börse (BX Berne eXchange) in den ausserbörslichen Handel.

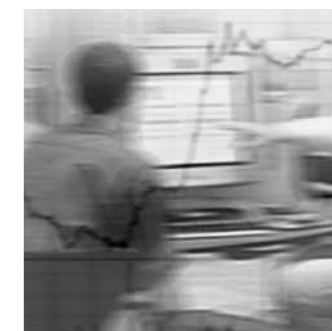
Kapitalstruktur
Valor: 3.033.336
Anzahl Aktien: 112'500 Namenaktien zu nominal CHF 10
Aktienkapital: CHF 1'125'000
Beteiligung **nebag ag**: 10'925 Namenaktien (9.71%)

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Bereits im 18. Jahrhundert gab es auf dem Boden von Vallorbe entlang der Orbe diverse eisenverarbeitende Betriebe, in denen hauptsächlich Werkzeuge, Nägel und Feilen hergestellt wurden. 1899 schlossen sich die örtlichen metallverarbeitenden Fabrikanten zu den Usines Métallurgiques de Vallorbe zusammen. Heute zählt die Usines Métallurgiques de Vallorbe SA zu den weltweit führenden Herstellerinnen von Präzisionsfeilen, Raspeln, Riffelfeilen und Gravierstichel. Die Produkte der Gesellschaft werden alle im Schweizer "Präzisionsgebiet des Juras" hergestellt und von 300 Vertretern und Händlern in 120 Ländern

vertrieben. Die Werkzeuge finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Berufen. Die Aktien der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA werden im OTC-Markt gehandelt.

Kapitalstruktur
Valor: 258.410
Anzahl Aktien: 3'772 Inhaberaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital: CHF 1'886'000
Beteiligung **nebag ag**: 341 Inhaberaktien (9.04%)



kommentare

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2015

bilanz	Anhang	31.12.2015 Betrag CHF	31.12.2014 Betrag CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	3	9'922'812	13'501'382
Finanzanlagen	5, 7	48'629'427	41'268'818
Andere Forderungen		678'110	651'836
Aktive Rechnungsabgrenzungen		238'436	277'075
Umlaufvermögen		59'468'785	55'699'111
Beteiligungen	6, 7	27'786'009	27'812'565
Anlagevermögen		27'786'009	27'812'565
Total Aktiven		87'254'794	83'511'676
Passiven			
Steuerverbindlichkeiten	8	47'846	596'407
Passive Rechnungsabgrenzungen		123'251	92'203
Kurzfristiges Fremdkapital		171'097	688'610
Latente Ertragssteuern	15	366'182	333'501
Langfristiges Fremdkapital		366'182	333'501
Fremdkapital		537'279	1'022'111
Aktienkapital	9	41'997'995	38'180'000
Kapitalreserven		3'221'775	5'406'271
Eigene Aktien	11	-10'413	-64'750
Gewinnreserven		38'968'044	33'378'155
Jahresergebnis		2'540'114	5'589'889
Eigenkapital		86'717'515	82'489'565
Total Passiven		87'254'794	83'511'676
Net Asset Value (NAV) je Aktie	18	9.50	9.95

bilanz

gesamtergebnisrechnung	Anhang	31.12.2015 Betrag CHF	31.12.2014 Betrag CHF
Finanzerträge	12	2'985'562	2'458'363
Übrige finanzielle Gewinne und Verluste	12		
Realisierte Kursgewinne		5'821'964	3'775'351
Realisierte Kursverluste		-1'381'457	-967'241
Nicht realisierte Kursgewinne		1'950'898	5'041'077
Nicht realisierte Kursverluste		-5'427'745	-3'116'159
Übriger Finanzaufwand	14	-529'045	-414'706
Verwaltungsaufwand	16	-316'784	-281'031
Übriger Verwaltungsaufwand	13	-490'614	-500'711
Jahresergebnis vor Steuern		2'612'779	5'994'943
Ertragssteuern	15	-72'665	-405'054
Jahresergebnis		2'540'114	5'589'889
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis		2'540'114	5'589'889
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	17	0.28	0.68

gesamtergebnis-
rechnung

Veränderung des Eigenkapitals	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital am 1. Januar 2014	38'180'000	-500'332	11'141'951	33'378'155	82'199'774
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-5'810'000		-5'810'000
Jahresergebnis				5'589'889	5'589'889
Kauf eigene Aktien		-2'201'323			-2'201'323
Verkauf eigene Aktien		2'636'905	74'320		2'711'225
Eigenkapital am 31. Dezember 2014	38'180'000	-64'750	5'406'271	38'968'044	82'489'565
Aktienkapitalerhöhung	3'817'995		4'315'993		8'133'988
Transaktionskosten			-120'070		-120'070
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-6'390'999		-6'390'999
Jahresergebnis				2'540'114	2'540'114
Kauf eigene Aktien		-1'180'066			-1'180'066
Verkauf eigene Aktien		1'234'403	10'580		1'244'983
Eigenkapital am 31. Dezember 2015	41'997'995	-10'413	3'221'775	41'508'158	86'717'515

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2015

geldflussrechnung	Anhang	2015 Betrag CHF	2014 Betrag CHF
1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Gesamtergebnis		2'540'114	5'589'889
Eliminierungen von verbuchten:			
Steueraufwand		72'665	0
Dividendenträge		-2'315'247	-1'545'925
Zinserträge		-670'315	-912'438
Finanzaufwand		529'045	
Realisierte Kursgewinne		-5'821'089	
Realisierte Kursverluste		1'381'457	
Nicht realisierte Kursgewinne		-1'950'898	-5'041'077
Nicht realisierte Kursverluste		5'427'745	3'116'159
Berücksichtigung von erhaltenen/bezahlten:			
Ertragssteuern		-588'545	0
Dividenden		2'288'973	893'987
Zinsen		708'954	912'541
Finanzkosten		-431'565	
Veränderungen			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	14'442
Passive Rechnungsabgrenzungen		31'048	392'501
Rückerstattete Verrechnungssteuer		0	755'138
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		1'202'342	4'175'217
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Wertpapierverkäufe		130'602'100	119'051'964
Wertpapierkäufe		-137'069'444	-118'400'344
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'467'344	651'620
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Erhöhung Aktienkapital		8'133'988	0
Transaktionskosten aus Erhöhung Aktienkapital		-120'070	0
Verkauf eigene Aktien		1'245'739	2'711'225
Kauf eigene Aktien		-1'180'066	-2'201'323
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-6'390'999	-5'810'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'688'592	-5'300'098
Veränderung flüssige Mittel		-3'576'410	-473'261
Nachweis flüssige Mittel			
Flüssige Mittel am 1.1.		13'501'382	13'974'643
Fremdwährungsdifferenz aus flüssigen Mitteln		-2'160	
Flüssige Mittel am 31.12.		9'922'812	13'501'382
Veränderung flüssige Mittel		-3'576'410	-473'261

anhang nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligung an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 20. Geschäftsjahr. Die **nebag ag** ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der **nebag ag** erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Per 1. Juli 2014 und damit erstmals anwendbar per 1. Januar 2015 traten die folgenden Neuerungen und Anpassungen der IFRS in Kraft:

- IAS 19 Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge
- Annual Improvements to IFRS „2010-2012“
- Annual Improvements to IFRS „2011-2013“

Die aufgeführten Bestimmungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung der **nebag ag** und haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2015 nicht effektiv und werden durch die **nebag ag** nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9 Finanzinstrumente - Finale Version
- IFRS 10 (revidiert) Konzernabschlüsse - Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture
- IFRS 11 (revidiert) Gemeinschaftliche Vereinbarungen - Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten
- IFRS 12 (revidiert) Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen - Änderungen in Bezug auf die Anwendung der Konsolidierungsausnahme
- IFRS 14 Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRS 16 Leasingverhältnisse
- IAS 1 (revidiert) Darstellung des Abschlusses - Änderungen als Ergebnis der Angabeninitiative
- IAS 7 (revidiert) Aufstellung über die Zahlungsströme - Änderungen als Ergebnis der Angabeninitiative
- IAS 12 (revidiert) Ertragssteuern - Änderungen in Bezug auf den Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste
- IAS 16 (revidiert) Sachanlagen - Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 27 (revidiert) Separate Abschlüsse - Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen
- IAS 28 (revidiert) Anteile an assoziierten Unternehmen - Änderungen in Bezug auf die Anwendung der Konsolidierungsausnahme
- IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte - Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 41 Landwirtschaft - Fruchtttragende Gewächse

Anpassung aufgrund des jährlichen Verbesserungsprojekts 2012-2014

Das Management geht derzeit aufgrund einer ersten Einschätzung davon aus, dass abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses, die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflussen werden. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Änderung in der Darstellung der Geldflussrechnung

Die **nebag ag** überprüfte im Zuge der allgemeinen Verbesserung der Verständlichkeit und der Transparenz für die Aktionäre sowie im Rahmen der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsrecht und der damit verbundenen Pflicht im obligationenrechtlichen Abschluss eine Geldflussrechnung zu erstellen auch die Darstellung der Finanzberichterstattung nach IFRS hinsichtlich Verständlichkeit und Transparenz. Neu werden in der Geldflussrechnung die Eliminierungen von verbuchten Sachverhalten im Geldfluss aus Betriebstätigkeit um die Positionen "realisierte Kursgewinne", "realisierte Kursverluste" und "Steuern" erweitert. Es wurde darauf verzichtet das Vorjahr anzupassen.

geldflussrechnung

anhang IFRS

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der **nebag ag**, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert („designated as at fair value through profit or loss“). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Market-maker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die **nebag ag** Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Darlehen

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die **nebag ag** die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien und Obligationen werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestments dieser Kategorie.

Steuern

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Auf kantonaler Ebene ist die **nebag ag** von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

Finanzergebnis

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzen.

Segmentinformationen

Die **nebag ag** ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Berne eXchange oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 1. März 2016 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 22. November 2013 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft und bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der **nebag ag** ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

Fremdwährungsrisiko

Sämtliche Geschäftstransaktionen wurden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und -schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag umzurechnen wären.

Zinsänderungsrisiko

Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Zinssätzen verzinst. Bei den Wandeldarlehen Kaiser und Thurella wurden feste Zinssätze vereinbart, so dass die **nebag ag** keinem Zinssatzrisiko bezüglich der künftigen Cash Flows ausgesetzt ist.

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2015 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die **nebag ag**. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die **nebag ag**.

Kursänderungsrisiko

Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag ag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die **nebag ag** kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Berne eXchange kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'521'453 (2014: um CHF 3'183'444) erhöht bzw. reduziert.

Die **nebag ag** verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

Kreditrisiko

Die **nebag ag** ist auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt.

Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungssteuer-Guthaben gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

Liquiditätsrisiko

Die **nebag ag** ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die **nebag ag** versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

Die Nettoliquidität, definiert als flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr CHF 9'922'812 (Vorjahr CHF 13'552'576). Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt.

Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

Kapitalmanagement

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die Anschaffung der Finanzanlagen und Beteiligungen darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von 4% des Net Asset Value an.

Die **nebag ag** setzt ihre vor neun Jahren eingeführte investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Dividendenausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.60 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.70 pro Aktie.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 48'629'427 sowie von Beteiligungen von CHF 27'786'009 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag ag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

3 Flüssige Mittel

	Betrag CHF	31.12.2015	31.12.2014
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent CHF		3'488'823	3'945'274
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent EUR		69'118	32'503
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent US\$		143'476	199'936
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent CHF		6'216'125	9'317'841
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent EUR		5'270	5'828
Total		9'922'812	13'501'382

Die Durchschnittsverzinsung liegt im Berichtsjahr bei allen Konti bei 0%.

4 Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	Betrag CHF	31.12.2015	31.12.2014
Darlehen und Forderungen			
Flüssige Mittel		9'922'812	13'501'382
Andere Forderungen		678'110	651'836
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		10'600'922	14'153'218
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	206
Finanzanlagen			
Finanzanlagen		48'629'427	41'268'818
Beteiligungen		27'786'009	27'812'565
Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		76'415'436	69'081'383
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		3'949'922	7'191'391
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	0
Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	0

Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:

Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten	26'796'225	22'165'600
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen	49'619'211	46'915'783
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden	0	0
Total	76'415'436	69'081'383

Die Finanzanlagen werden in die folgenden zwei Kategorien unterteilt:

- Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange)
- Titel, welche OTC oder über Telefon gehandelt werden

Die Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (ein aktiver Markt vorausgesetzt), werden als Stufe 1 klassifiziert, da diese Marktwerte beobachtbar sind und angenommen wird, dass diese beiden Börsen grundsätzlich aktive Märkte darstellen.

Die Marktpreise der Titel, welche Over-The-Counter (OTC) oder über Telefon gehandelt werden, sind zwar den Handelspersonen bekannt, sind jedoch nicht „öffentlich“ beobachtbar. Auch sind die Märkte für gewisse Titel zeitweise nicht ausreichend aktiv. Deshalb ist das Management der Meinung, dass, obwohl Marktpreise für solche Titel vorhanden sind, diese nicht frei beobachtbar sind und deshalb als Stufe 2 klassifiziert werden sollten.

Die Beteiligungen werden in Stufe 2 klassifiziert.

5 Finanzanlagen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2015			31.12.2014		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
2 208477	MediBank AG	0	0	0	300	501	150'300
	Total Regionalbanken			0			150'300
2 209262	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie A	3'806	250	951'500	2'453	230	564'190
1 3982108	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie B	3'652	2'521	9'206'692	3'029	2'405	7'284'745
2 157005	Caran d'Ache SA	1	10'300	10'300	1	7'800	7'800
2 251331	Société Suisse des Explosifs SA	748	2'775	2'075'700	634	3'100	1'965'400
	Total Industrie/Handel			12'244'192			9'822'135
2 148052118	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie A	3'600	140	504'000	1'927	122	235'094
1 14805212	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie B	0	0	0	3'178	1'244	3'953'432
	Total Immobilien			504'000			4'188'526
2 198951	Congress Centre Kursaal Interlaken AG	800	230	184'000	857	225	192'825
2 161329	Kongress + Kursaal Bern AG	259	490	126'910	2'579	420	1'083'180
	Total Tourismus/Freizeit			310'910			1'276'005
2 2050274	Holdigaz SA	23'771	150	3'565'650	24'615	138	3'396'870
2 262089	Wasserwerke Zug AG	146	12'350	1'803'100	101	11'150	1'126'150
	Total Energie			5'368'750			4'523'020
1 2620586	Looser Holding AG	14'364	42	603'288	7'620	64	491'109
1 1070215	Komax Holding AG	12'671	195	2'469'578	19'021	145	2'748'535
2 49864827	Athris Holding AG, Inhaberaktien	2'702	1'403	3'790'906	2'620	1'425	3'733'500
2 49864843	Athris Holding AG, Namenaktien	9'503	290	2'755'870	9'349	285	2'664'465
1 1133920	Ascom Holding AG	25'336	16	402'842	47'352	15	722'118
1 2386855	Implenia AG	10'713	51	547'434	2'000	58	115'500
1 184045	Valartis Group AG	12'000	8	101'400	18'881	15	290'767
1 81682	OC Oerlikon Corporation AG	515'524	9	4'613'940	59'926	13	749'075
1 243217	Bucher Industries AG	1'485	226	336'056	1'309	249	325'810
2 1110034	Bermexpo Holding AG	243	441	107'163	198	396	78'408
1 487094	Goldbach Group AG	60'565	20	1'196'159	0	0	0
1 236106	Starrag Group Holding AG	17'001	46	782'046	0	0	0
1 1143244	Basilea Pharmaceutica AG	7'656	96	737'273	0	0	0
1 923646	Basler Kantonalbank	8'787	69	602'788	0	0	0
1 24924656	ams ag	9'704	34	325'569	0	0	0
1 2553602	Burckhardt Compression Holding AG	2'566	308	790'328	0	0	0
1 1213853	Credit Suisse Group AG	33'000	22	715'770	0	0	0
1 1262725	HBM Healthcare Investments AG	6'271	102	639'642	0	0	0
2 222709	Reishauher Beteiligungen AG	12	59'000	708'000	0	0	0
1 10083728	Kardex AG	0	0	0	3'065	46	141'756
1 354151	Forbo Holding AG	0	0	0	120	995	119'340
1 1233742	Micronas Semiconductor Holding AG	0	0	0	27'370	6	155'462
1 350485	Kuoni Reisen Holding AG	0	0	0	194	301	58'443
	Total übrige Anlagen			22'226'052			12'394'287

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange, aktiver Markt vorausgesetzt
Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)

* Valor	Gesellschaft	31.12.2015				31.12.2014			
		CHF	Kurs	Wert CHF		CHF	Kurs	Wert CHF	
1 21218403	(No Min/No Max) Alpiq Holding AG 2013-perpetual sub	440'000	0.98	431'420	500'000	0.99	495'250		
1 22180379	(No Min/No Max) Credit Suisse Group AG 2013-perpetual Tier 1 Cap Nts	500'000	1.06	529'000	1'000'000	1.06	1'058'000		
1 22479897	7.5% fix with Coupon Reset Swiss RE 2013-1.9.2045 Sub Write-Off	1'000'000	1.09	1'090'000	1'000'000	1.06	1'063'000		
1 2862314	2.75% Heta Asset Resolution AG 12.8.	1'000'000	0.68	675'000	1'000'000	0.80	800'100		
2 23690786	5% African Bank Ltd. - 28.8.2018	940'000	0.76	715'152	940'000	0.63	592'200		
2 19954130	4% African Bank Ltd. - 9.11.2016	60'000	0.78	46'608	60'000	0.63	37'800		
2 11086728	CV Bond USIGH Ltd. - 31.3.2019	1'000'000	1.00	1'000'000	1'000'000	1.00	1'000'000		
1 19443766	Julius Baer Gruppe AG (12-ohne Verfall) perpet Tier 1 Sub	0	0	0	500'000	1.03	514'750		
	Total Anleihen CHF			4'487'180			5'561'100		
2 23071290	10.24% Bagott Securities Ltd 2013 o Verfall	1'000'000	1.00	1'004'000	1'094'360	1'000'000	1.06	1'064'100	1'276'920
2 27425120	1.25% Glencore Finance (Europe) SA - 17.3.2021	500'000	0.73	365'600	398'504	0	0	0	0
	Total Anleihen EUR	1'500'000		1'369'600	1'492'864	1'000'000		1'064'100	1'276'920
	Kurs per 31.12.15: EUR/CHF 1.09								
	Kurs per 31.12.14: EUR/CHF 1.20								
2 19876560	7.875% GBP Eurobond Finance Plc 2012 o Verfall/Gazprombk Senior	1'000'000	0.82	815'000	815'000	1'000'000	0.73	732'500	725'175
2 27266609	10.375% Notes Ferrexpo Finance PLC - 7.4.2019	750'000	0.57	428'025	428'025	1'000'000	0.77	770'000	762'300
2 28843810	10.375% Notes Ferrexpo Finance PLC - 7.4.2019	162'000	0.57	92'453	92'453	0	0	0	0
2 14452834	Transocean Inc 15.12.2021 variable notes	1'000'000	0.66	660'000	660'000	0	0	0	0
2 20481115	8.75% Biz Finance PLC 22.1.2018/ Ukreximbank Senior	0	0	0	0	1'000'000	0.60	595'000	589'050
	Total Anleihen USD	2'912'000		1'995'478	1'995'478	3'000'000		2'097'500	2'076'525
	Kurs per 31.12.15: USD/CHF 1.00								
	Kurs per 31.12.14: USD/CHF 0.99								
	Total Finanzanlagen			48'629'426				41'268'818	

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange, aktiver Markt vorausgesetzt
Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)

6 Beteiligungen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2015			31.12.2014		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
2	257005 Typon Holding AG	2'521	265	668'065	2'516	390	981'240
2	151948 Biella-Neher Holding AG	1'219	3'625	4'418'875	889	6'800	6'045'200
2	1245763 Plaston Holding AG	1'000	3'450	3'450'000	1'000	3'975	3'975'000
2	1474512 Thurella AG	120'006	99	11'880'594	104'899	91	9'545'809
2	3033336 Rapid Holding AG	10'925	431	4'708'675	9'678	472	4'568'016
2	258410 Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	341	7'800	2'659'800	333	8'100	2'697'300
Total Beteiligungen				27'786'009			27'812'565

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange, aktiver Markt vorausgesetzt
Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)

	31.12.2015	31.12.2014
Typon Holding AG in Liquidation		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und -zubehör		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	28.01%	27.96%
Stimmrechtsanteil	15.00%	15.00%

Biella-Neher Holding AG

Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln

Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	14.69%	10.71%
Stimmrechtsanteil	14.69%	10.71%

Plaston Holding AG Widnau

Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern

Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Stimmrechtsanteil	10.00%	10.00%

Thurella AG

Hersteller von Obst- und Gemüsesäften

Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	29.46%	25.75%
Stimmrechtsanteil	29.46%	25.75%

Rapid Holding AG

Hersteller von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen

Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 1'125'000
Anteil am Kapital	9.71%	8.60%
Stimmrechtsanteil	9.71%	8.60%

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern

Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	9.04%	8.83%
Stimmrechtsanteil	9.04%	8.83%

7 Veränderung der Investments

	Betrag CHF	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Bestand am 1. Januar 2015		41'268'818	27'812'565	69'081'383
Zugänge (zu Einstandspreisen)		133'430'834	3'638'610	137'069'444
Abgänge (zu Verkaufspreisen)		-130'341'327	-260'773	-130'602'100
Realisierte Kursgewinne		5'751'551	69'538	5'821'089
Realisierte Kursverluste		-1'374'857	-6'600	-1'381'457
Nicht realisierte Kursgewinne		1'531'650	419'248	1'950'898
Nicht realisierte Kursverluste		-1'541'166	-3'886'579	-5'427'745
Kursdifferenzen auf Investmenttätigkeit (Anleihen in EUR und USD)		-96'076	0	-96'076
Bestand am 31. Dezember 2015		48'629'427	27'786'009	76'415'436

8 Steuerverbindlichkeiten

	Betrag CHF	31.12.2015	31.12.2014
Zusammensetzung der Abgrenzungen:			
Kapitalsteuern		27'734	37'312
Ertragssteuern		20'112	559'095
Total		47'846	596'407

9 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2015 aus 9'129'999 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 2. Mai 2016) das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000.00 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Am 19. Januar 2015 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 eine Erhöhung des Aktienkapitals in Form einer Privatplatzierung um CHF 3'817'995.40 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien (10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals minus eine Aktie) mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den Ablauf der Zeichnungsfrist (27. Januar 2015) beschlossen, wobei dieser maximal CHF 9.80 betragen sollte.

Per 3. Februar 2015 wurden 829'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.80 wurde am 27. Januar 2015 nach Beendigung der Zeichnungsfrist festgelegt.

Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2015 für das Geschäftsjahr 2014 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt. Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 2. Mai 2014, über welchen am 5. Februar 2015 eine öffentliche Urkunde errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3, Abs. 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41'997'995.40. Es ist eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Mai 2016 das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 15'272'004.60 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 3'320'001 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Am 8. Mai 2015 beschloss die Generalversammlung, das genehmigte Aktienkapital auf den maximal zulässigen Betrag aufzustocken. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 8. Mai 2017) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 20'998'995.40 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60. Die Bestimmungen betreffend die Vornahme der Kapitalerhöhung wurden analog dem Vorjahr übernommen.

10 Bedeutende Aktionäre (Anteil > 3%)

	Beteiligungsanteil	31.12.2015	31.12.2014
Eberle Markus, Horgen		17.77%	22.30%
Gekla AG, Rotkreuz		5.91%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		5.61%	6.17%
Ledermann Immobilien AG, Zürich		5.48%	n/a
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		3.92%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.83%	3.61%
Credit Suisse Funds AG, Zürich		3.66%	4.72%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung. Neuhaus SG		n/a	3.01%

11 Eigene Aktien

	Betrag CHF	31.12.2015	31.12.2014
Anzahl Aktien		1'100	6'650
Durchschnittskurs		9.47	9.74
Anschaffungswert		10'413	64'750
Kurswert		10'461	65'502

In der Berichtsperiode wurden 125'541 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.92 verkauft und 119'991 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.83 gekauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

12 Finanzergebnis

	Betrag CHF	2015	2014
Finanzanlagen			
Realisierte Kursgewinne		5'752'426	3'488'377
Realisierte Kursverluste		-1'374'857	-957'525
Nicht realisierte Kursgewinne		1'531'650	1'544'269
Nicht realisierte Kursverluste		-1'541'166	-1'335'820
Dividenden und übrige Erträge		765'379	597'939
Total		5'133'432	3'337'240
Beteiligungen			
Realisierte Kursgewinne		69'538	262'630
Realisierte Kursverluste		-6'600	-9'716
Nicht realisierte Kursgewinne		419'248	3'496'808
Nicht realisierte Kursverluste		-3'886'579	-1'780'339
Dividenden und übrige Erträge		1'549'868	947'935
Total		-1'854'525	2'917'318
Wandeldarlehen			
Realisierte Kursgewinne		0	24'344
Darlehenszinsen			
Total		670'315	912'232
Total		670'315	936'576
Bankzinsen			
		0	206
Übriger Ertrag			
		0	51
Total		3'949'222	7'191'391

13 Übriger Verwaltungsaufwand

	Betrag CHF	2015	2014
Abgaben und Gebühren (inkl. Depotgebühren Bank)		72'352	68'473
Büromaterial, Drucksachen		14'795	12'589
Telekommunikation		29'901	25'871
Geschäftsführung		60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		167'458	152'980
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung		137'603	121'287
Öffentlichkeitsarbeiten		6'420	3'343
Übriger Verwaltungsaufwand		0	2'006
Mehrwertsteuer eigene Dienstleistungen		0	26'879
Kapitalsteuern		2'085	27'283
Total		490'614	500'711

14 Finanzaufwand

	Betrag CHF	2015	2014
Courtage und Umsatzabgaben		512'204	620'724
Bankspesen		1'682	1'513
Währungsdifferenzen		-15'159	-207'531
Total		529'045	414'706

15 Ertragssteuern

	Betrag CHF	2015	2014
Total Ertragssteuern		72'665	437'912
Analyse der Ertragssteuern			
Jahresergebnis vor Ertragssteuern		2'612'779	5'994'943
Theoretischer Steuersatz		7.834%	7.834%
Theoretische Ertragssteuern		204'685	469'644
Ertragssteuern aus Vorjahren		9'483	
Nicht versteuerbare Erträge		-143'184	
Permanente steuerliche Differenzen		7'373	-64'590
Ertragssteuern		78'357	405'054
Effektiver Ertragssteuersatz		2.999%	-6.757%

Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuerverwaltung besteht. Es bestehen keine steuerlichen Verlustvorträge (Vorjahr: Keine).

	Betrag CHF	2015	2014
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Beteiligungen		-366'182	-333'501
Saldo latente Steuern		-366'182	-333'501
Wertberichtigung		0	0
Latente Steuern		-366'182	-333'501

Die nicht aktivierten Guthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen weisen folgende Beträge und Verfalldaten auf:

	Betrag CHF	2015	2014
In bis zu drei Jahren		0	0
Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten			
Bestand per 1.1.		-333'501	-207'542
Veränderung		-32'681	-125'959
Bestand per 31.12.		-366'182	-333'501

16 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Geschäftstransaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

	Betrag CHF	2015	2014
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Kennel Kuno, Mitglied		40'000	40'000
Urs Ledermann, Mitglied (pro rata seit GV 2014)		25'778	0
Total		245'778	220'000
Spesenentschädigungen insgesamt		46'444	40'000
Sozialleistungen		5'984	5'031
Mehrwertsteuer		18'578	16'000
Total Aufwand für Verwaltungsrat		316'784	281'031

Wipfli Martin

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der **nebag ag** und Managing Partner bei der Baryon AG.

Baryon AG, Zürich

Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		165'573	152'350
Steuerberatung		1'885	630
Total		227'458	212'980

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen. Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) Rechnung gestellt.

Beteiligungsanteile der Verwaltungsräte und der Administration	2015	2014
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	17.77%	22.30%
Ledermann Immobilien AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)	5.48%	n/a
Kennel Kuno, Mitglied	0.16%	0.18%
Baryon AG, Zürich, Administration	1.10%	1.20%

17 Ergebnis pro Aktie (unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag CHF	2015	2014
Jahresergebnis		2'540'114	5'589'889
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf		9'049'304	8'236'570
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF		0.28	0.68

18 Net Asset Value (NAV)

	Betrag CHF	2015	2014
Eigenkapital gemäss Bilanz		86'717'515	82'489'565
Anzahl Aktien im Umlauf		9'128'899	8'293'350
Innerer Wert je Aktie		9.50	9.95

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 6. April 2016 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, welche am 13. Mai 2016 stattfindet. Seit der Freigabe sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2015 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2015 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 13. Mai 2016 eine Nennwertreduktion von CHF 0.60 je Aktie.

20 Überleitung des Jahresergebnisses nach IFRS zu OR

	Betrag CHF	2015	2014
Jahresergebnis nach IFRS		2'540'114	5'589'889
Realisierte Kursergebnisse eigene Aktien		0	64'090
Nicht realisierte Kursergebnisse eigene Aktien		0	752
Nicht realisierte Kursergebnisse Beteiligungen		-419'248	-1'616'851
Kapitaltransaktionskosten		-120'070	0
Latente Steuerverbindlichkeiten		32'681	125'959
Jahresergebnis nach OR		2'033'477	4'163'839

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2015

Lagebericht

Handelsrechtlicher Abschluss: Finanzielle Eckwerte

Die **nebag ag** erzielte 2015 in einem insgesamt anspruchsvollen Börsenumfeld ein befriedigendes Geschäftsergebnis und weist einen Gewinn von CHF 2.03 Mio. aus. Das Jahresergebnis liegt damit rund CHF 2.1 Mio. unter Vorjahr. Zwar konnten die Finanzerträge um rund CHF 0.50 Mio. gesteigert werden, das Ergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten reduzierte sich jedoch massiv. Der Finanzaufwand erhöhte sich aufgrund der vermehrten Handelsaktivitäten um rund 25%. Die übrigen Aufwendungen konnten trotz erhöhten regulatorischen Aufwendungen relativ stabil gehalten.

Die Aufhebung des EURO-Mindestkurses am 15. Januar 2015 durch die Schweizerische Nationalbank war im abgelaufenen Geschäftsjahr wohl das prägendste Ereignis. Die diesbezüglichen Auswirkungen erschütterten nicht nur die schweizerischen Finanzmärkte, sondern werden auch die schweizerische Volkswirtschaft und damit auch die Unternehmenswelt länger beschäftigen als uns lieb ist. Kurz- und mittelfristig ist damit zu rechnen, dass der Anpassungsdruck zu schmerzhaften Entscheidungen führen wird. Längerfristig wird sich die Aufhebung des EURO-Mindestkurses jedoch positiv auf die Wettbewerbssituation der Schweizer Unternehmen auswirken.

Der Schweizer Kapitalmarkt hat sich in diesem Umfeld volatil verhalten. Insgesamt konnte man im 2015 zwar eine leicht positive Performance erzielen, aber grossmehrheitlich war diese getrieben durch Spezialsituationen. Die ausserbörslich gehandelten Werte haben dieses erratische Umfeld eher passiv verharrend zur Kenntnis genommen, obwohl auch hier Spezialsituationen das Geschehen geprägt haben. Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass das ausserbörsliche Segment wieder vermehrt Aufmerksamkeit der Investoren erhält. Dies liegt wohl darin begründet, dass im ausserbörslichen Handel die Volatilitäten eher gering und die Bewertungen der Unternehmen für den Investor eher nachvollziehbar sind. Der Investor bewegt sich somit eher auf einem soliden Fundament und es ist wünschenswert, dass der Regulator die Marktkräfte zumindest in diesem Bereich noch sich selber überlässt.

Die **nebag ag** setzt die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fort und beteiligt die Aktionäre mit einer Ausschüttung von CHF 0.60 am Gesamtergebnis. Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Die **nebag ag** verfügte im 2015 über keine angestellten Personen und somit über keine Teil- oder Vollzeitstellen. Die operative Geschäftstätigkeit wird durch den Verwaltungsrat vorgenommen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Im Risikomanagementbericht werden die relevanten Risiken der **nebag ag** erfasst und gewichtet sowie geeignete Massnahmen zu deren Überwachung und Steuerung festgehalten. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat zwei Risikomanagementberichte genehmigt.

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement laufend und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Im Weiteren beurteilt er periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang.

Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

Die **nebag ag** prägt mit einer intensiven Begleitung den Entwicklungsprozess der Gesellschaften, an denen sie eine substantielle Beteiligung hält. Damit trägt die **nebag ag** zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen bei. Mit der Änderung des Anlagereglements vom 1. März 2016 kann der Verwaltungsrat der **nebag ag** Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung nehmen.

Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten.

Der Verwaltungsrat verringert das Liquiditätsrisiko durch ein langfristiges Cash-Management und die frühzeitige Reaktion auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert, und ausser Steuerverbindlichkeiten existieren keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

Zukunftsansichten

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass sich das geschäftliche Umfeld der **nebag ag** im 2016 stabil zeigen wird.

lagebericht

lagebericht

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2015

bilanz	31.12.2015 Betrag CHF	31.12.2014 Betrag CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	9'922'812	13'501'382
Eigene Aktien	0	65'502
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	48'629'427	41'334'320
Übrige kurzfristige Forderungen	678'110	651'836
Aktive Rechnungsabgrenzungen	238'436	277'075
Umlaufvermögen	59'468'785	55'764'613
Beteiligungen	23'109'665	23'555'469
Anlagevermögen	23'109'665	23'555'469
Total Aktiven	82'578'450	79'320'082
Passiven		
Steuerverbindlichkeiten	47'846	596'407
Passive Rechnungsabgrenzungen	123'251	92'203
Kurzfristiges Fremdkapital	171'097	688'610
Aktienkapital	41'997'995	38'180'000
Gesetzliche Kapitalreserven		
Reserve aus Kapitaleinlagen	1'556'997	3'719'755
Gesetzliche Gewinnreserven	31'045'506	30'882'378
Reserven für eigene Aktien	0	65'500
Freiwillige Gewinnreserven	1'620'000	1'620'000
Gewinnvortrag	4'163'839	0
Jahresergebnis	2'033'477	4'163'839
Bilanzgewinn	7'817'316	5'783'839
Eigene Aktien	-10'461	0
Eigenkapital	82'407'353	78'631'472
Total Passiven	82'578'450	79'320'082

bilanz

erfolgsrechnung	2015 Betrag CHF	2014 Betrag CHF
Finanzerträge	2'986'437	2'498'932
Übrige finanzielle Gewinne und Verluste		
Realisierte Kursgewinne	5'821'089	3'929'053
Realisierte Kursverluste	-1'381'457	-963'220
Nicht realisierte Kursgewinne	1'531'650	2'041'822
Nicht realisierte Kursverluste	-5'427'745	-1'867'206
Verwaltungsratsaufwand	-316'784	-281'031
Übriger betrieblicher Aufwand	-608'599	-500'710
Total betrieblicher Aufwand	-925'383	-781'741
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	2'604'591	4'857'640
Finanzaufwand	-529'045	-414'706
Jahresergebnis vor Steuern	2'075'546	4'442'934
Direkte Steuern	-42'069	-279'095
Steuern	-42'069	-279'095
Jahresergebnis	2'033'477	4'163'839

erfolgsrechnung

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2015

geldflussrechnung		2015
Anhang		Betrag CHF
1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Ergebnis		2'033'477
Eliminierungen von erfassten:		
Steueraufwand		42'069
Dividenerträge		-2'315'247
Zinserträge		-670'315
Finanzaufwand		529'045
Realisierte Kursgewinne		-5'821'089
Realisierte Kursverluste		1'381'457
Nicht realisierte Kursgewinne		-1'531'650
Nicht realisierte Kursverluste		5'427'745
Berücksichtigung von erhaltenen/bezahlten:		
Steuern		-590'632
Dividenden		2'288'973
Zinsen		708'954
Finanzkosten		-431'565
Veränderungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen		31'048
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		1'082'270
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Wertpapierverkäufe		130'602'100
Wertpapierkäufe		-137'069'444
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'467'344
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhung		8'133'990
Verkauf eigene Aktien		1'245'739
Kauf eigene Aktien		-1'180'066
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-6'390'999
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'808'664
Veränderung flüssige Mittel		-3'576'410
Nachweis flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.		13'501'382
Fremdwährungsdifferenz aus flüssigen Mitteln		-2'160
Flüssige Mittel am 31.12.		9'922'812
Veränderung flüssige Mittel		-3'576'410

anhang nach OR

1 Angaben zur nebag ag

Angaben zur Gesellschaft

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht unter der Firma Nebenwerte Beteiligungen AG mit Sitz in Bern gegründet. Am 3. Februar 1998 verlegte sie ihren Sitz nach Uitikon und am 7. Juni 2001 nach Zürich.

Erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts

Der Abschluss der **nebag ag** entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der Gesellschaft. Die **nebag ag** hat kein Personal angestellt. Die operative Geschäftstätigkeit wird durch den Verwaltungsrat vorgenommen. Die **nebag ag** erstellt zusätzlich zum handelsrechtlichen Abschluss nach Obligationenrecht einen Abschluss nach IFRS, der ebenfalls Bestandteil dieses Geschäftsberichtes ist.

Das neue Rechnungslegungsrecht wird im Geschäftsbericht 2015 erstmalig angewendet. Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. In Übereinstimmung mit Art. 2 Abs. 4 der Übergangsbestimmungen wurde auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen verzichtet. Die Vorjahresangaben sind somit nur beschränkt vergleichbar. Auf die Jahresrechnung der **nebag ag** hat die Anwendung insbesondere bezüglich der Darstellung der eigenen Kapitalanteile Einfluss. Bisher wurden sie im Umlaufvermögen aktiviert und die Erfolge verbucht. Im Weiteren war ein separater Posten im Eigenkapital „Reserve für eigene Aktien“ vorhanden. Neu werden die eigenen Aktien als Minusposition im Eigenkapital ohne Folgebewertung verbucht. Des Weiteren wurde auf die Nennung der Zahlen der Vorjahre innerhalb der Geldflussrechnung verzichtet.

Bewertungsgrundsätze

Die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs entsprechen den Wertschriften zur Bewirtschaftung des Liquiditätsbestandes und werden folglich zum aktuellen Börsenkurs bilanziert.

Die im Anlagevermögen bilanzierten Wertschriften entsprechen den strategischen Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Einzelbewertung bewertet.

Darstellung der Erfolgsrechnung

In Anlehnung an Art. 959b Abs. 5 OR wurde aufgrund der Tätigkeit der **nebag ag** als Investmentgesellschaft eine branchenübliche Darstellung gewählt.

2 Beteiligungen

	31.12.2015	31.12.2014
Typon Holding AG in Liquidation		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und -zubehör		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	28.01%	27.96%
Biella-Neher Holding AG		
Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	14.69%	10.71%
Plaston Holding AG Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Thurella AG		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	29.46%	25.75%

Rapid Holding AG

Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 1'125'000
Anteil am Kapital	9.71%	8.60%

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern

Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	9.04%	8.83%

3 Eigene Aktien

	Betrag CHF	31.12.2015	31.12.2014
Anzahl Aktien		1'100	6'650
Durchschnittskurs		9.47	9.74
Anschaffungswert		10'413	64'750
Kurswert		10'461	65'502

Im Berichtsjahr wurden 125'541 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.92 verkauft und 119'991 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.83 gekauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

4 Bedeutende Aktionäre

	Beteiligungsanteil	31.12.2015	31.12.2014
Eberle Markus, Horgen		17.77%	22.30%
Gekla AG, Rotkreuz		5.91%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		5.61%	6.17%
Ledermann Immobilien AG, Zürich		5.48%	n/a
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		3.92%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.83%	3.61%
Credit Suisse Funds AG, Zürich		3.66%	4.72%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Neuhaus SG		n/a	3.01%

5 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil	31.12.2015	31.12.2014
Eberle Markus, Vizepräsident		17.77%	22.30%
Ledermann Immobilien AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)		5.48%	n/a
Kennel Kuno, Mitglied		0.16%	0.18%
Baryon AG, Zürich, Administration		1.10%	1.20%

6 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag CHF	2015	2014
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Kennel Kuno, Mitglied		40'000	40'000
Urs Ledermann, Mitglied (pro rata seit GV 2015)		25'778	n/a
Subtotal		245'778	220'000
Spesenentschädigungen insgesamt		46'444	40'000
Sozialleistungen		5'984	5'031
Mehrwertsteuer		18'578	16'000
Total		316'784	281'031

7 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag CHF	2015	2014
Berner Kantonalbank BEKB			
Global Custody und Courtagen		38'375	33'731
Zürcher Kantonalbank ZKB			
Global Custody und Courtagen		246'716	227'648
Total		285'091	261'379
Baryon AG			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		165'573	152'350
Steuerberatung		1'885	630
Total		227'458	212'980

8 Entschädigungen der Revisionsstelle

	Betrag CHF	2015	2014
Das Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:			
Revisionsdienstleistungen		36'000	29'138
Übrige Dienstleistungen		7'677	16'297
Total		43'677	45'435

antrag über die gewinnverwendung und ausschüttung

	Betrag CHF	2015	2014
Freiwillige Gewinnreserven		1'620'000	1'620'000
Vortrag vom Vorjahr		4'163'839	0
Gewinn für das Geschäftsjahr gemäss Erfolgsrechnung		2'033'477	4'163'839
Total Bilanzgewinn		7'817'316	5'783'839
Vortrag auf neue Rechnung		7'817'316	5'783'839

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung in Form einer Aktienkapitalherabsetzung von CHF 0.60 je Namenaktie (von CHF 4.60 Nennwert auf CHF 4.00 Nennwert je Namenaktie).



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Veränderung des Eigenkapitals, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 20 bis 35 des Geschäftsberichts) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Bern, 6. April 2016

BDO AG

Beat Rüfenacht
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Thomas Bigler
Zugelassener Revisionsexperte



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 38 bis 43 des Geschäftsberichts) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 6. April 2016

BDO AG

Beat Rüfenacht
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Thomas Bigler
Zugelassener Revisionsexperte



15

